

Zwei Tote bei Verkehrsunfall

Bergkamen. Sie sind tot. Die beiden jungen Männer (21 und 20 Jahre), die mit ihrem VW Polo auf der Erich-Ollenhauer-Straße von der Straße abgekommen sind, haben den Unfall nicht überlebt.



Der Unfallwagen. Foto
Ulrich Bonke

Noch ist der genaue Unfallhergang nicht genau nachzuvollziehen. Die Polizei ermittelt noch.

Nach bisherigem Kenntnisstand waren die beiden jungen Türken (20 und 21 Jahre alt) gegen 19.11 Uhr bei starkem Regen auf der Erich-Ollenhauer-Straße unterwegs und durchquerten den Kreisel am Gymnasium (Fahrtrichtung Oberaden). Vor ihnen sollen zwei Autos gefahren sein, die sie überholen wollten. Als ihnen ein Fahrzeug entgegenkam, versuchten sie anscheinend in Höhe des Haldenparkplatzes wieder auf ihre Fahrbahn einzuscheren und fuhren frontal gegen einen Baum. Weder der Fahrer, noch sein Beifahrer überlebten den Unfall.



Die Feuerwehr versuchte so gut wie möglich die Privatsphäre der Unfallopfer zu schützen.
Foto: Ulrich Bonke

Der Unfallort füllte sich schnell mit vielen Menschen. Unter ihnen: Mutter und Vater eines der verstorbenen jungen Männer, denen die schreckliche Todesnachricht überbracht werden musste. „Da kam es zu sehr dramatischen Szenen“, sagte Feuerwehrchef Dietmar Luft.



Auch zwei Rettungshubschrauber rasten zum Unfallort. Foto: Ulrich Bonke

Polizei, drei Notarztwagen, mehrere Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr und zwei Rettungshubschrauber waren vor Ort. Doch trotz aller eingeleiteten Hilfsmaßnahmen konnten sie den beiden Männern nicht mehr helfen.

Gegen 21.15 Uhr waren immer noch Feuerwehrmänner im Einsatz,

um für die Polizei die Unfallstelle auszuleuchten. Die Polizei versucht derzeit anhand der Spuren, den exakten Unfallhergang zu rekonstruieren.

Die beiden toten Männer sind mittlerweile geborgen und vom Unfallort weggebracht worden.

Graffitischmierer fällt auf der Flucht vor der Polizei in Gartenteich

Sonntagnacht, 19. Juli, meldete ein aufmerksamer Zeuge der Polizei kurz nach Mitternacht einen dunkel gekleideten Graffitischmierer mit Basecap und Rucksack, der gerade eine rote Wand im Kreisverkehr Hammer Straße in Unna besprühte. Als die Beamten eintrafen, flüchtete der Täter. Er rannte durch Gärten und überkletterte Zäune. Polizisten verfolgten den Täter zu Fuß, bis sie ein lautes Platschen hörten. Der Täter war in der Dunkelheit in einen Gartenteich gefallen. Hier wurde er schließlich auch festgenommen. Es handelt sich um einen 17-jährigen Jugendlichen aus Unna. Der junge Mann durfte nach Abschluss der Maßnahmen von seinen Eltern bei der Polizei abgeholt werden.

Der Sachschaden an der roten Wand wird auf 500 Euro geschätzt. Da bei ihm noch diverse Vorlagen gefunden wurden, können möglicherweise noch weitere Graffitischmierereien in der Vergangenheit zugeordnet und aufgeklärt werden.

Knapp einem Zugunglück entkommen

Das hätte ein schlimmes Ende nehmen können: Am Freitag, 18. Juli, fuhr der Fahrer eines Lkw mit Anhänger um 15.28 Uhr bei Rotlicht auf den Bahnübergang Schillerstraße in Heeren-Werve, als sich die Bahnschranken senkten. Der Fahrer blieb auf den Schienen stehen, da sich eine Schranke auf der Anhängerladung, einer Kirmesbude, verhakt hatte. Zwei andere Autofahrer erkannten die Brisanz der Situation und hoben die Bahnschranke mit Muskelkraft soweit an, dass der Lkw darunter durchfahren konnte. Ein durchfahrender ICE verfehlte den Anhänger nur um wenige Meter.

Der überaus riskante Zwischenfall hat den Lkw-Fahrer aber nicht beeindruckt: Er entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden an den Schranke zu kümmern (den die Polizei mit rund 150 Euro beziffert). Ob der Mann sich bei seinen Helfern bedankte, geht aus der Polizeimeldung nicht hervor.

Wer Angaben machen kann zu dem Lkw mit Kirmesbude, möge sich bei der Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) melden.

Messerangriff:

Staatsanwaltschaft setzt 2.000 Euro Belohnung aus

Im Zusammenhang mit dem versuchten Tötungsdelikt am 14. Juli in Hamm auf der Bimbergsheide (wir berichteten) hat die Staatsanwaltschaft Dortmund für Hinweise, die zur Ermittlung oder Ergreifung des Täters sowie zur Herbeischaffung von Beweismitteln führen, eine Belohnung in Höhe von 2.000 Euro ausgesetzt.

Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben zu der Tat oder dem unbekanntem Täter machen können, sich beim Kriminaldauerdienst Dortmund unter der Rufnummer 0231-132-7441 zu melden.

Schon wieder Angriff auf ein junges Mädchen – Mordkommission ermittelt

Am Montagnachmittag, 14. Juli, in der Mittagszeit hat ein Unbekannter auf der Bimbergsheide in Hamm eine 19-jährige Frau mit dem Messer attackiert (wir berichteten). Wie Staatsanwaltschaft und Polizei Dortmund heute mitteilen, ereignete sich am gestrigen Donnerstag, 17. Juli, im Bereich Ostwennemar in Hamm ein weiterer Übergriff auf eine junge Fahrradfahrerin. Die 16-Jährige war gegen 13.15 Uhr auf der Straße „Die Dille“ unterwegs, als sie von einem Mann auf einem Fahrrad gegen den Oberarm geschlagen wurde. Die Frau wurde leicht verletzt.

Der unbekannte Täter soll Mitte 20 sein, kurze Haare und ein dunkelgrünes bzw. kakifarbenes T-Shirt getragen haben. Die Farbe des Fahrrads soll silber gewesen sein.

Derzeit prüft die Mordkommission des Polizeipräsidiums Dortmund, ob ein Zusammenhang mit dem Vorfall vom 14. Juli 2014 besteht.

Weiterhin könnte jeder Hinweis wichtig sein! Polizei und Staatsanwaltschaft bitten Zeugen, die Angaben zu einer der beiden Taten oder dem unbekanntem Täter machen können, sich beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter 0231-132-7441 zu melden!

Überfall auf Busfahrer: Wer kennt diese Männer?

☒ Am Dienstag, 15. Juli, überfielen zwei Täter unter ☒ Vorhalt einer Schusswaffe einen Busfahrer am Bahnhof Holzwickede (wie berichteten). Jetzt wurden nach Zeugenangaben Phantombilder gefertigt.

Wer kann Angaben zu den Personen machen? Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3220 oder 921 0 entgegen.

Einbrecher im Haus, während Bewohner schlafen

Man sollte meinen, dass auch Einbrecher mal Urlaub machen. Von wegen: Die Einbruchszahlen in der Region sind nach wie vor hoch – auch in Bergkamen. In der Zeit von Donnerstag, 17. Juli, 22.15 Uhr bis Freitag, 18. Juli, 2.10 Uhr drangen unbekannte Täter in eine Wohnung an der Straße zur Mergelkuhle ein und entwendeten Bargeld und ein Mobiltelefon.

Auto gestohlen

Der Albtraum in der Nacht: Im Zeitraum von Freitag, 18. Juli, 0.30 bis 6.40 Uhr drückten unbekannte Täter ein auf Kipp stehendes Fenster im Erdgeschoss einer Wohnung an der Werner Straße ein und entwendeten eine Uhr, einen Fahrzeugschlüssel und Kleidung, während die Wohnungsinhaber in der ersten Etage schliefen. Anschließend entwendeten die Täter auch noch das dazugehörige Auto des Wohnungsinhabers, einen weißen Skoda Octavia mit dem amtl. Kennzeichen HER-AS525. Im Fahrzeug befand sich noch ein Notebook.

Täter flüchtet durch offene Haustür

Und noch beängstigender: Am Freitagmorgen, 18. Juli, bemerkte um 2.15 Uhr eine 47-Jährige im Erdgeschoss ihres Hauses in der Straße Hof Theiler verdächtige Geräusche. Sie bemerkte dann eine männliche Person, die sofort durch die offen stehende Haustür flüchtete.

Die Polizei fragt in allen drei Fällen: Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

Brand im Hühnerstall: 2500 Küken verendet

Am Donnerstagmorgen, 17. Juli, brannte gegen 4 Uhr ein Hühnerstall auf der Barsener Straße in Hamm Bockum-Hövel. Das an ein Gehöft angegliederte Gebäude stürzte noch während der Löscharbeiten ein. Rund 25000 Küken verendeten. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei deuten auf einen technischen Defekt hin. Der Sachschaden wird auf über 100.000 Euro geschätzt.

Geldabheber-Trio gesucht

Die Dortmunder Polizei fahndet nach drei unbekanntem Geldabhebern, die bei ihrer Tat am 23. Oktober vergangenen Jahres an einem Geldautomaten auf der Straße Erlbruch in Recklinghausen per Überwachungskamera gefilmt wurden.

✘ Vor der Geldabhebung in der Recklinghäuser Bankfiliale war aus der Wohnung eines 41-Jährigen in der Exzellenzstraße in Dortmund dessen Debitkarte von Einbrechern entwendet worden. Um kurz nach 6 Uhr hoben dann drei unbekannte Männer einen vierstelligen Bargelddbetrag an einem Bankautomaten in ✘ Recklinghausen vom Konto des Dortmunders ab.

Die Polizei Dortmund fahndet nun mit Lichtbildern nach dem „Geldabheber-Trio“ und fragt: Wer kennt die Männer auf den Fotos? Hinweise nimmt die Dortmunder Kriminalwache unter der Rufnummer 0231 132-7441 entgegen.

14 Pkw auf Autohausgelände aufgebrochen

In der Nacht zu Mittwoch, 16. Juli, drangen unbekannte Täter auf das Verkaufsgelände eines Autohauses an der Kamener Straße in Werne ein und brachen dort 14 Pkw auf. Aus den Fahrzeugen entwendeten sie Lenkradairbags, mehrere Bordcomputer, einen Satz Alufelgen und einen Satz Frontscheinwerfer.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Busfahrer mit Schusswaffe bedroht und beraubt

Am Dienstag, 15. Juli, fuhr der Fahrer eines Linienbusses gegen 21.45 Uhr die Bushaltestelle am Bahnhof in Holzwickede an. Zwei junge Männer stiegen ein. Sie griffen nach der mitgeführten Geldtasche des 34-jährigen Busfahrers aus Hamm und entrissen ihm unter Vorhalt einer Schusswaffe die Geldtasche. Anschließend flüchteten sie zu Fuß über die Gleisanlagen in Richtung Bahnhofstraße.

Die beiden werden wie folgt beschrieben: 1. Täter: Etwa 25 Jahre, südländisches Aussehen, lockiges Haar, sprach mit Akzent, trug eine Basecap; 2. Täter: Etwa 25 Jahre alt, kräftige, muskulöse Statur, hellere Haut als der erste Täter, trug einen schwarzen Pullover.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303
921 3120 oder 921 0 entgegen.